

FDP/0029/2018

Fachbereich: Parteienantrag FDP

Az:

Datum: 16.04.2018

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Zuständigkeit	Abstimmung
Stadtverordnetenversammlung	03.05.2018	Entscheidung	
Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr	24.04.2018	Vorberatung	

Fußgängerüberquerung "Haus Weinbergblick"

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung bittet den Bürgermeister als Verkehrsdezernent der Stadt um folgende Maßnahme:

„Die Fußgängerüberquerung vor dem Pflegeheim „Haus Weinbergblick“ in der Realschulstraße wird unter Einbeziehung des Fahrbahnteilers als „Zebrastreifen“ eingerichtet“.

Begründung:

Der Heimbeirat des Pflegeheimes hat bereits im Dezember 2012 und dann nochmals im Oktober 2014 die Einrichtung eines Zebrastreifens beantragt. Ihm wurde geantwortet, dass die formalen Voraussetzungen dafür (300 – 600 Kfz und mehr als 100 Fußgängerquerungen pro Spitzenstunde) nicht vorlägen

Die formalen Vorgaben liegen vor, soweit es den Kfz-Verkehr angeht. Bei entsprechendem Sicherheits-Bedürfnis kann auch abweichend von diesen Vorgaben ein Zebrastreifen festgelegt werden. Bei Pflegeheimen, wo Senioren und Gehbehinderte gerne wegen ihrer Sicherheit regelmäßig an einer bestimmten Stelle die Straße überqueren würden, ist ein solches Sicherheitsbedürfnis in der Regel anzunehmen. In der Realschulstraße wagen die Senioren in der gewachsenen Verkehrsdichte keinen Übergang oder nur mit Begleitung unter Handaufhebung. Weil er nicht vorhanden ist, wird er nicht genutzt. Die Bürger laufen wild über die Straße.

Diesem anormalen Zustand kann mit dem vorgeschlagenen einfachen Mittel begegnet werden. Die Kosten können aus nicht verbrauchten Mitteln des Budgets 7 entnommen werden.